Die siegreiche Mannschaft Rothe Löwen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Merzig, Frank Jakobs (stehend rechts), nebst Mitarbeiterin Ann-Katrin Gimler (stehend, 2.v.r.) und Turnierleiter Jürgen „Thias" Ehl (stehend links). FOTO: NORBERT BECKER

Rothe Löwen stürmen fürs Saarland

In Reimsbach fand die Qualifikation zur Schul-Meisterschaft der Förderschulen statt

Vier Mannschaften, teils Spielgemeinschaften verschiedener Förderschulen im Saarland, traten im Reimsbacher Waldstadion gegeneinander an. Der Sieger, die Rothen Löwen aus Dudweiler/Heusweiler, fahren nun nach Berlin.

Von SZ-Mitarbeiter
Norbert Becker

Reimsbach. Die gemeinsame Fußballmannschaft Rothe Löwen aus Dudweiler und Heusweiler ging als Sieger aus dem Qualifikationsturnier der saarländischen Förderschulen G hervor und wird das Saarland in Berlin vertreten. Seit vier Jahren treten im Rahmen von „Jugend trainiert für Paralympics" die besten Fußballmannschaften der Förderschulen geistige Entwicklung der Bundesländer gegeneinander an, um die beste deutsche Schulmannschaft zu ermitteln. Die Leichtathletikgemeinschaft (LG) Reimsbach-Oppen, die von 2009 bis 2013 die Fußballmeisterschaften für diese Schulen ausrichtete, zeichnet seit dem Jahr 2014 für das Qualifikationsturnier verantwortlich. Erstmalig war nun der 1. FC Reimsbach bei dem Turnier, das in dessen Waldstadion ausgetragen wurde, mit im Boot. Acht von zehn saarländischer Förderschulen G bildeten in Kooperation vier Mannschaften (siehe Info), die gegeneinander spielten, um den Saarlandmeister und somit den Teilnehmer für Berlin zu ermitteln.

Eröffnet wurde das Qualifikationsturnier durch Bürgermeister Erhard Seger und Förderschullehrer Jürgen Ehl, der auch seitens der LG Reimsbach-Oppen für die Organisation verantwortlich zeichnete. Zwischen den Hauptspielen spielten Schüler der Förderschulen geistige Entwicklung und Schüler der Grundschule St. Valentin Düppenweiler mit- und gegeneinander Fußball. Marga Flur, Vorsitzende von Special Olympics Saarland, und Klassenlehrer Jörg Selzer sorgten für diese inklusiven Spiele, bei denen es nur Sieger gab. Anfangs herrschte bei den Grundschülern leichte Unsicherheit, weil sie nicht wussten, wie sie mit den Schülern mit Handicap umgehen sollten. Doch diese Skepsis verflog schnell und der gemeinsame Spaß stand im Vordergrund. „Durch diese Veranstaltung machten meine Grundschüler wertvolle Erfahrungen im Umgang mit beeinträchtigten Schülern. Ängste wurden innerhalb dieses Morgens abgebaut und Vorurteile revidiert. Es war eine wertvolle Erfahrung, die auch noch Spaß machte", meinte Lehrer Selzer.

Referatsleiterin Marion Herzog und Sachbearbeiterin Sabine Gabrysch vom Ministerium für Bildung und Sport überzeugten sich selbst vor Ort von den spannenden und fairen Spielen. Beide zeigten sich auch von der schönen Sportanlage des 1. FC Reimsbach und der guten Organisation der Veranstaltung sehr angetan.

Zum Abschluss trugen Lehrer, Betreuer und Schüler ebenfalls noch ein Match aus. Die Siegerehrung (siehe Info) wurde von Frank Jakobs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Merzig, und dessen Mitarbeiterin Ann-Katrin Gimler vorgenommen. Jede Mannschaft erhielt einen Pokal und einen Fußball, zudem jeder Spieler ein T-Shirt von Special Olympics. Fabio Minacappeli wurde als bester Spieler mit einem Trikot von Bundesligist Borussia Dortmund belohnt, Samet Buzkurt als bester Torschütze mit einem T-Shirt der Sparkasse.

Obwohl nur die Siegermannschaft Rothe Löwen (Winterbachsroth-Schule Dudweiler / Friedrich-Joachim-Stengel-Schule Heusweiler) nach Berlin fahren darf, gab es nur lachende Gesichter und leuchtende Augen. „Wenn man sieht, mit wie viel Spaß und Engagement die Förderschüler Fußball spielen, weiß man, dass sich die ganze Arbeit lohnt", befand Turnierleiter Ehl abschließend.

AUF EINEN BLICK

Teilnehmende Schulen/Mannschaften und Platzierungen: Winterbachsroth-Schule Dudweiler und Friedrich-Joachim-Stengel-Schule Heusweiler als Mannschaft Rothe Löwen Platz eins, Biedersberg-Schule Neunkirchen als eigene Mannschaft Biedersberger Kickers Platz zwei sowie die Waldschule Saarwellingen, Schule Zum Broch Merchingen und Schule am Kosee Dillingen als gemeinsame Mannschaft und Eric-Carle-Schule Mainzweiler und Rothenbergschule Dirmingen als gemeinsame Mannschaft mit gleicher Punktezahl jeweils Platz drei. *nb*